



Das weltwärts-Programm beim Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V. (ASB)



Der ASB - Wer wir sind

Der Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V. (ASB) ist eine in ganz Deutschland tätige Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation mit Bundesgeschäftsstellen in Berlin und Köln. Der ASB ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen und parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Rund 1,3 Millionen Menschen unterstützen mit ihrer Mitgliedschaft den ASB. Er besteht aus 16 Landesverbänden, 205 Regional-, Kreis- und Ortsverbänden und 125 GmbHs. Bundesweit beschäftigt der ASB rund 40.000 hauptamtliche und mehr als 17.000 ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeiter.

Seit seiner Gründung im Jahr 1888 bietet der ASB Dienste an, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren. Dazu gehören sowohl die Bereiche des ASB als Hilfsorganisation, wie z.B. Erste-Hilfe-Ausbildung, Rettungsdienst und Zivil- und Katastrophenschutz, als auch die vielen Aufgabengebiete als Wohlfahrtsverband. Dies sind insbesondere Altenhilfe und Pflege, Palliative Versorgung, Kinder- und Jugendhilfe und Behindertenhilfe. Als Hilfsorganisation und Wohlfahrtsverband versteht sich der ASB zudem als Anwalt in gesellschaftspolitischen Fragen für Benachteiligte, sozial Schwache und Menschen in Not. Er nimmt Stellung zu aktuellen Diskussionen und steht mit Vertretern des Bundestags und des Europäischen Parlaments, Ministerien und anderen Institutionen in Kontakt.

Seit mehreren Jahrzehnten leistet der ASB als Hilfsorganisation auch weltweite humanitäre Hilfe – unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, Nationalität, Religionszugehörigkeit oder politischer Weltanschauung der Menschen in Not. Der ASB leistet Not- und Katastrophenhilfe in Folge von Kriegen und Naturkatastrophen und setzt sich im Bereich von langfristigen Wiederaufbaumaßnahmen für die Schaffung von Strukturen ein, die eine nachhaltige Entwicklung fördern.

Zielsetzung

Mit der Beteiligung am entwicklungspolitischen Lern- und Freiwilligendienstprogramm weltwärts des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) gibt der ASB jungen Erwachsenen aller gesellschaftlichen Schichten die Möglichkeit, ein bereits vorhandenes Interesse an entwicklungspolitischen Fragestellungen durch reflektierte, interkulturelle Begegnungen zu vertiefen.



Freiwilligenengagement

Unsere Ziele im Einzelnen:

- Stärkung des Verständnisses der Freiwilligen für entwicklungspolitische Zusammenhänge
- Förderung der Völkerverständigung
- Förderung und Stärkung der sozialen und interkulturellen Handlungskompetenzen der Freiwilligen in einer zusammenwachsenden und zunehmend globalisierten Welt
- Förderung des globalen Lernens im Sinne von Nachhaltigkeit und globaler Verantwortung
- Grundsteinlegung eines zivilgesellschaftlichen Engagements in Deutschland im Rahmen von entwicklungspolitischer Bildungsarbeit (Multiplikatorenfunktion der Freiwilligen) oder Partnerschaftsarbeit durch die freiwillige Mitarbeit in entwicklungspolitischen Nichtregierungsorganisationen (NGOs)

Dabei ist unsere Arbeit mit den lokalen Partnern vor Ort von einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit und dem Begegnen auf „Augenhöhe“ geprägt.

Der ASB als Entsendeorganisation

Der ASB ist als anerkannte Entsendeorganisation des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes weltweit für die Konzeption und Durchführung dieses Programms verantwortlich. Wir sorgen für die sorgfältige Auswahl und Vorbereitung, die rechtliche Absicherung, die Entsendung und Begleitung der Freiwilligen und vermitteln spezielle Rückkehrerangebote, die den Freiwilligen Möglichkeiten für ein weiterführendes Engagement in Deutschland aufzeigen.

Gemeinsam geschlossene Vereinbarungen über die Ausgestaltung und Durchführung des Freiwilligendienstes zwischen dem ASB als Entsendeorganisation und der Einsatzstelle des Partnerlandes als Aufnahmeorganisation sowie zwischen dem ASB und der/dem Freiwilligen klären die gegenseitigen Rechte und Pflichten.

Unsere Einsatzstellen

Die Einsatzländer des ASB für das weltweit-Programm sind **Gambia** und **Georgien** (Stand Juli 2017):

- Der lokale Partner in Gambia ist die ASB Health Clinic in Dippa Kunda, in der zwei Einsatzplätze zur Verfügung stehen. Die Tätigkeiten der Freiwilligen haben einen überwiegend medizinisch-pflegerischen Hintergrund, aber auch administrative Aufgaben sind zu erledigen. Praxiserfahrungen im medizinisch-pflegerischen Bereich bzw. eine abgeschlossene Ausbildung sind von Vorteil, aber **keine** Voraussetzung für einen Einsatz in der Klinik.



Freiwilligenengagement

- In Kooperation mit dem georgischen Samariterbund SSK bieten wir einen Einsatzplatz in einer Klinik für langzeithospitalisierte Kinder in Tiflis an. Dieser Platz ist besonders geeignet für junge Menschen mit einer einschlägigen Ausbildung in dem Bereich (Erzieherin; Ergotherapie etc.). Eine Ausbildung ist aber **keine** Voraussetzung für die Teilnahme an dem Freiwilligendienst.

Eine Kurzübersicht über die Tätigkeiten in den Einsatzstellen finden Sie in unseren Projektbeschreibungen.

Bewerbungsvoraussetzungen

Sie sind zwischen 18 und 28 Jahre alt und möchten sich gemeinsam mit Menschen aus anderen Kulturkreisen sozial engagieren? Sie wollen sich mit interkulturellen Fragen auseinandersetzen und sind bereit, neue Erfahrungen zu sammeln, zu lernen, gefasste Meinungen zu hinterfragen sowie Empathie und Akzeptanz für Menschen aus anderen Kulturkreisen zu entwickeln? Dann sind Sie im entwicklungspolitischen Freiwilligendienst weltweit bei uns richtig!

Dauer des Einsatzes

Der Freiwilligendienst wird in der Regel elf bis zwölf Monate geleistet. Die wöchentliche Regelarbeitszeit richtet sich nach den landesüblichen und den jeweils geltenden Bestimmungen in der Einsatzstelle/in dem Projekt vor Ort, in der Regel sind das 35 - 40 Stunden. Je nach Projekt ist dabei ggf. auch ein Einsatz an den Wochenenden oder abends erforderlich. Während des Einsatzes im entwicklungspolitischen Freiwilligendienst haben Sie Anspruch auf zwei Tage Urlaub pro Einsatzmonat.

Vor- und Nachbereitung des Freiwilligendienstes

Während Ihres Freiwilligendienstes besuchen Sie 25 Seminartage. Die Teilnahme an diesen Angeboten/Veranstaltungen ist für alle Freiwilligen im weltweit-Programm verpflichtend.

Sie besuchen vor ihrer Ausreise ein **zehntägiges Vorbereitungsseminar**, das der ASB mit seinem Kooperationspartner *fid*-Service- und Beratungsstelle für internationale Freiwilligendienste durchführt. Im Einsatzland erhalten Sie dann eine mindestens **zweitägige Einführung** in das Leben vor Ort und die einheimischen Gegebenheiten.

Zusätzlich besuchen Sie ein **fünftägiges Zwischenseminar** im Einsatzland. Auch dieses Seminar wird als Kooperation mit anderen Trägern des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes durchgeführt.



Freiwilligenengagement

Nach Ihrer Rückkehr nehmen Sie an einem **fünftägigen Abschlussseminar** der *fid*-Service- und Beratungsstelle teil, in dem Sie sich über Ihre Erfahrungen gemeinsam mit anderen Rückkehrer/innen austauschen. Weitere **drei Tage** bieten wir zweckentsprechend und flexibel über inhaltliche Veranstaltungen in den Einsatzstellen an.

In der Einsatzstelle stehen Ihnen jeweils benannte Ansprechpartner als Mentoren zur Seite. Sie stellen Ihre Einarbeitung sicher, stehen für regelmäßige Gespräche zur Verfügung, vor allem auch in Krisensituationen, und kümmern sich um Ihre Anbindung als Freiwillige/r an das jeweilige Gastland.

Während des Einsatzes bleibt Ihre Ansprechpartnerin in der Entsendeorganisation ASB Deutschland per Email und telefonisch mit Ihnen in Kontakt.

Aufgaben der Freiwilligen über den Einsatz vor Ort hinaus

Wenn Sie als Freiwillige mit dem ASB über das weltwärts-Programm ins Ausland entsendet werden, verpflichten Sie sich über ihre freiwillige Tätigkeit hinaus zu folgenden Aufgaben:

- Quartalsweise Erstellung eines Berichtes über den Freiwilligendiensttag im Ausland – mit Freigabe zur Veröffentlichung-
- Abgabe eines ausführlichen Zwischenberichts anhand von Leitfragen zur Hälfte der Einsatzzeit – nicht zur Veröffentlichung bestimmt -
- Teilnahme am Vorbereitungs-, Zwischen- und Rückkehrerseminar
- Abgabe des ausgefüllten Rückkehrerfragebogens des BMZ zum Abschluss des Einsatzes
- Teilnahme an der Abschlussevaluation des ASB per Fragebogen
- Abgabe eines Abschlussberichts zur Einschätzung und Reflektion Ihres eigenen Lernprozesses im Rahmen des entwicklungspolitischen Lerndienstes

Versicherungen

Der ASB schließt für Sie als Freiwillige im Ausland für die Dauer Ihres Auslandsaufenthaltes folgende Versicherungen ab:

- Unfallversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Auslandskrankenversicherung



Freiwilligenengagement

Taschengeld / Unterkunft / Verpflegung

Sie erhalten während Ihres Aufenthaltes im Ausland ein monatliches Taschengeld von 100 EUR sowie freie Unterkunft und Verpflegung. In Gambia erfolgt die Unterkunft in einer Wohngemeinschaft, in Georgien in einer Gastfamilie.

Kindergeld

Während Ihres weltwärts-Einsatzes erhalten Sie weiterhin Kindergeld, wenn alle anderen Voraussetzungen erfüllt sind.

Zeugnis / Bescheinigung

Nach Abschluss Ihres Freiwilligendienstes erhalten Sie von uns ein Zertifikat über die Ableistung des Dienstes. Zusätzlich stellt Ihnen Ihre Einsatzstelle ein qualifiziertes Zeugnis über Ihre dort geleistete Tätigkeit aus.

Finanzierung

Für Sie als Freiwillige/n entstehen bei der Teilnahme am weltwärts-Programm lediglich Kosten für die Anreise und Teilnahme am Informations- und Auswahlworkshop in Köln sowie die Ausstellung des Visums. Alle anderen Kosten werden übernommen.

Wenn Sie durch das Einwerben von Spenden Ihr Projekt oder Ihre Einsatzstelle vor Ort unterstützen möchten, dann stellen wir Ihnen selbstverständlich entsprechende Spendenbescheinigungen aus.

Sollte Ihnen dies jedoch nicht möglich sein, ist dies allerdings **kein** Ausschlusskriterium für die Teilnahme am Freiwilligendienst!

Bewerbungsfrist/ Ausreisen

Das Ende der Bewerbungsfrist ist der **30.April eines jeden Jahres**. Die Ausreisen finden dann in der Regel zwischen dem 01.September und 01.Oktober des jeweiligen Jahres statt. Ihre Teilnahme am Informations- und Auswahlworkshop (Anfang bis Mitte Juni) ist Voraussetzung für eine Teilnahme am Programm.

Bewerbungsunterlagen

- Ein vollständig ausgefüllter Bewerbungsbogen (siehe unter www.freiwillig-aktiv.de)



Freiwilligenengagement

- Ein ausführliches Motivationsschreiben in deutscher und englischer Sprache
- Ihr Lebenslauf in deutscher und englischer Sprache
- Ggf. vorhandene Bescheinigungen über geleistete Praktika/Ausbildungen etc.
- Ein ärztliches Attest

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

ASB Deutschland e.V./ Geschäftsstelle Köln
Ref. 2.3 Freiwilligenengagement
Sülzburgstr. 140
50937 Köln

Noch Fragen?

Bitte wenden Sie sich an
Doris Siebolds
Tel.: 0221/47605-253
E-Mail: d.siebolds@asb.de

Stand: 07.08.2017